

Volks-Zeitung

Mit Berliner Familien-Zeitung
Moden-Zeitung
Sport-Zeitung
Film-Zeitung
Haus u. Garten-Zig.
Techn. Zeitung
Witzblatt 'ULK'



strasse 56-57, Rosenhauer Strasse 48, Harnower Strasse 5, Turmstrasse 61, Potsdamer Strasse 53, Leipziger Strasse 103, Zimmerstrasse 16, Heubergstrasse 69, ...

Preis monatlich zweimal, Sonntag, Feiertage, Nord- und Südamerika: Abonnement- ...

Berscharfter Verkehrsterror in Bochum

Durch eine Verordnung des französischen Generals müssen alle öffentlichen Lokale von 8 Uhr abends ab geschlossen sein. Innerhalb eines bestimmten Bereiches der Stadt, wahrscheinlich der Innenstadt, ...

Schnelldienst

Die Franzosen haben das Zentrum von Bochum gegen außen abgesperrt. In Paris ist ein deutscher Kollektivprotest gegen die im Laufe des Februar im Ruhrgebiet erfolgten Gewalttaten überreicht worden.

Absperrung des Zentrums von Bochum

Seit gestern morgen ist die innere Stadt vollkommen durch die Franzosen abgesperrt. Die Geschäfte in diesem abgesperrten Teil müssen geschlossen bleiben. Die Straßenbahnen dürfen nicht fahren. Die Bewohner des abgesperrten Viertels müssen einen von Bürgermeistern aufgestellten und gestempelten Ausweis haben. Die Arbeiter und Beamten müssen außerdem noch eine Bescheinigung ihres Arbeitgebers besitzen.

Milderung der Wohnungsnot

Die Not der Wohnungslosen wird immer größer und die Hoffnung, durch Neubauten ihr abzuhelfen, immer kleiner. Wenn man annimmt, daß eine Bauabgabe in Höhe des dreifachen Betrages der Forderungen etwa 150 Milliarden Mark erlöste, dann würde man bei einem Wohnungspreis von 15 Millionen Mark für eine Wohnung von 70 Quadratmetern Wohnfläche etwa 10 000 solcher Wohnungen beschaffen können.

Die Gewalttakte im Februar

Ein deutscher Kollektivprotest. Der deutsche Geschäftsträger in Paris ist angewiesen worden, der französischen Regierung folgende Note nach Anlagen zu überreichen:

Die Gewalttätigkeiten der französischen und belgischen Truppen gegen die Bevölkerung des Ruhrgebietes haben sich in erschreckender Weise. Wenn es in der ersten Zeit noch dem Genuß der Unschuldigen noch den Augenblicke der Strafmassnahmen gegen ganze Städte sowie der Verhaftungen von einzelnen Angehörigen der Bevölkerungsmasse handelte, so zeigt sich in den letzten Wochen immer deutlicher, daß die militärischen Befehlshaber selbst in systematischer Weise auf die Bevölkerung zu terrorisieren.

Ausdehnung der Gütersperre

Die Franzosen haben ihre Maßnahmen zur Sperre des Güterverkehrs im Grenzgebiet auch in Richtung Dortmund ausgedehnt. Gestern nachmittag wurde an der Straße Gattlingen-Barmen der nördlich von Elberfeld gelegene Bahnhof Schaefer von französischen Truppen besetzt, von denen sofort eine Kontrolle des Güterverkehrs eingerichtet wurde.

Eine neue Ausweisungsliste

Aus dem besetzten Gebiet wurden ausgewiesen: Kurt Diederich, Direktor des Reichsvermögensamts in Bonn; Diers, Bürgermeister in Gehrden; Wedder, Bürgermeister in Kottbus; Zabus, Sekretär des Sozial-Amts in Gelsenkirchen; ...

Die Reichshauptkasse vom 11. bis 20. Februar

Die Reichshauptkasse in der Woche vom 11. bis 20. Februar ergibt, wie die A. B. R. melden, folgendes Bild: An Einzahlungen gingen in der fraglichen Zeit ein: aus der allgemeinen Finanzverwaltung (Einnahmen, Zinsen, Gebühren) ...

Der Handel mit deutscher Reparationskohle

Nach dem Vorlauf und Sinn des Friedensvertrages sollen die von Deutschland gelieferten Reparationskohlen ausschließlich zur Deckung des eigenen Bedarfs der Empfangslande dienen. Gegen diese von den maßgebenden deutschen Stellen festzusetzende Festlegung haben die Empfangslande keine begründeten Einwände erhoben.

Die Notlage der freien Berufe

Der Interessenschuß des Reichswirtschaftsrats zur wirtschaftlichen Förderung der geistigen Arbeit, dem die Stellung der wirtschaftlichen Lage der freien Berufe zur Beratung obliegt, beschäftigt sich in seiner letzten Sitzung auch mit der Frage der durch Gesetz einzuführenden organisierten freien Arbeitstätigen (Arbeitslosen usw.).

Die Notlage der freien Berufe

Die Notlage der freien Berufe ist in der letzten Zeit immer mehr in den Vordergrund getreten. Die Zahl der Arbeitslosen ist in den letzten Wochen stark zugenommen, was zu einer allgemeinen Notlage in den freien Berufen geführt hat.

Dollar: New-Yorker Parität 22 727

Milderung der Wohnungsnot

Die Not der Wohnungslosen wird immer größer und die Hoffnung, durch Neubauten ihr abzuhelfen, immer kleiner. Wenn man annimmt, daß eine Bauabgabe in Höhe des dreifachen Betrages der Forderungen etwa 150 Milliarden Mark erlöste, dann würde man bei einem Wohnungspreis von 15 Millionen Mark für eine Wohnung von 70 Quadratmetern Wohnfläche etwa 10 000 solcher Wohnungen beschaffen können.

Die Reichshauptkasse vom 11. bis 20. Februar

Die Reichshauptkasse in der Woche vom 11. bis 20. Februar ergibt, wie die A. B. R. melden, folgendes Bild: An Einzahlungen gingen in der fraglichen Zeit ein: aus der allgemeinen Finanzverwaltung (Einnahmen, Zinsen, Gebühren) ...

Die Notlage der freien Berufe

Die Notlage der freien Berufe ist in der letzten Zeit immer mehr in den Vordergrund getreten. Die Zahl der Arbeitslosen ist in den letzten Wochen stark zugenommen, was zu einer allgemeinen Notlage in den freien Berufen geführt hat.